

Wenn einer eine Reise tut...

Theorie 3. Zyklus



Reiseversicherungen

Auf Reisen können immer wieder unvorhergesehene Situationen entstehen. Diese können zu schönen, aber auch zu weniger schönen Erlebnissen führen. So kann man unverhofft einen einsamen Traumstrand entdecken, aber auch Risiken, welche vorher nicht absehbar waren, können auftreten. Ein verlorengegangenes Gepäckstück während eines Fluges kann beispielsweise die ganze Reiseplanung über den Haufen werfen.

Eine Reiseversicherung kann dabei helfen, zumindest die finanziellen Folgen solcher Risiken einer Reise zu minimieren.

Eine Reiseversicherung ist freiwillig und muss nicht zwingend abgeschlossen werden. Beim Verzicht darauf fallen allerdings die folgenden Leistungen weg. Zudem kann nicht nachträglich eine Reiseversicherung abgeschlossen werden. Dies muss vor Reiseantritt erfolgen.

Annulationsversicherungen

Sollte Marco seine Reise aus einem Verhinderungsgrund nicht antreten können, erstattet die Annulationsversicherung bereits gebuchte und bezahlte Reisekosten zurück. Mögliche Verhinderungsgründe sind bspw. ein Unfall, eine Erkrankung, ein Todesfall, Naturkatastrophen, Streiks (beispielsweise der Fluggesellschaft) oder Unruhen im Ferienland.

Die Annulationsversicherung ist freiwillig, muss aber zwingend vor der Reise abgeschlossen werden, damit mögliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Beispiel: Wäre Marco also vor der Reise ernsthaft erkrankt, hätte ihm die Reiseversicherung die Kosten für die gebuchten Flüge, welche Marco nicht wahrnehmen könnte, zurückerstattet.

Reiseabbruchversicherung

Sollte Marco seine Reise aufgrund einer unerwarteten schweren Erkrankung, einem schweren Unfall oder dem Tod nicht weiter verfolgen können, übernimmt die Reiseabbruchversicherung die zusätzlichen Rückreisekosten und die anteilige Erstattung nicht genutzter Reiseleitungen

Personen-Assistance

Sollten während der Reise Risiken eintreten, welche eine Heimreise oder einen längeren Aufenthalt nach sich ziehen, kann eine Personen-Assistance helfen.

Auch die Personen-Assistance ist freiwillig und muss oft separat zur Annulationsversicherung abgeschlossen werden. Auch hier gilt: Nur wer vor der Reise eine Personen-Assistance abgeschlossen hat, kann im Bedarfsfall seine Ansprüche anmelden.

Beispiel: Wird Marco während seiner Reise krank und kann deshalb die Heimreise nicht antreten, würde die Personen-Assistance den längeren Aufenthalt bezahlen. Dies würde auch gelten, wenn beispielsweise politische Unruhen in einem Land Marco dazu zwingen würden, seine Reise frühzeitig zu beenden.

Wenn einer eine Reise tut...

Theorie 3. Zyklus



Reisegepäck

Das Reisegepäck ist in den meisten Reiseversicherungen nicht mitversichert. Dazu muss meist eine zusätzliche Reisegepäck-Versicherung abgeschlossen werden. Marco müsste sich also überlegen, ob er sein Gepäck und insbesondere seine teure Kamera separat versichern lassen möchte.

Wie bei den anderen angesprochenen Versicherungen ist auch hier ein nachträglicher Abschluss nicht möglich. Marco müsste sein Gepäck vor der Reise versichern.

Beispiel: Die Reisegepäckversicherung würde Marco helfen, sollte seine Kamera gestohlen oder beschädigt werden. Auch der Verlust während einem Transport durch ein Unternehmen wäre gedeckt. Lässt Marco seine Kamera aber selbst liegen oder verliert sie, bleibt er auf den Kosten sitzen.

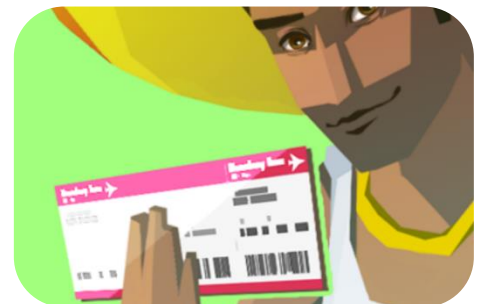
Jahresversicherung oder Einzelversicherung

Wer öfters verreist, kann eine Jahresreiseversicherung abschliessen. Diese ist, wie der Name bereits verrät, ein ganzes Jahr gültig, unabhängig davon, wie oft man verreist.

Die Jahresversicherung muss vor der ersten Reise abgeschlossen werden, anschliessend ist sie für alle weiteren Reisen in diesem Jahr gültig.

Beispiel: Sollte Marco also noch weitere Reisen in diesem Jahr planen, wäre dies sicher eine Überlegung wert. Er bräuchte sich dann nicht jedes Mal um eine Versicherung zu bemühen und würde zudem auch noch Geld sparen, da Jahresversicherungen meist günstiger sind als separate Reiseversicherungen zusammengerechnet.

(vgl. <https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default>)



Wenn einer eine Reise tut...

Theorie 3. Zyklus



Aufgaben

Mittlerweile ist Marco unterwegs und bereist Süd-Amerika. Blicken wir aber noch einmal auf seine Planungs- und Vorbereitungsphase zurück.

- Oft ist Marco mit einem blauen Auge davongekommen. Notiert zu zweit, wo Marco vor und während der Reise etwas hätte passieren können, was negative Auswirkungen gehabt hätte.
- Überlegt euch in einem zweiten Schritt, wer Marco in diesen kritischen Situationen helfen könnte, falls wirklich der schlimmste Fall eingetreten wäre. Schreibt eure Überlegungen ebenfalls in die Liste.
- Vergleicht eure Überlegungen mit dem Theorieteil. Ergänzt und korrigiert mithilfe der Inhalte, welche dort vorgestellt werden.
- Streicht nun die Situationen an, in welchen Marco keine Hilfe erwarten könnte. Wie könnte er diese effektiv vermeiden?

Forschungsauftrag

Mittlerweile ist Marco unterwegs und bereist Süd-Amerika. Blicken wir aber noch einmal auf seine Planungs- und Vorbereitungsphase zurück.

- Die schönen Seiten einer Reise. Was kann man alles auf Reisen erleben?
- Die unschönen Seiten einer Reise. Welche Risiken können bei einer Reise auftreten?
- Wie eine Reiseversicherung helfen kann. Liste mindestens fünf konkrete Situationen auf, in welchen die Reiseversicherung hilfreich ist.
- Einen passenden Slogan zum Abschluss. Wie heisst die Reiseversicherung und was sollen die Kunden damit verbinden? Hier ist Kreativität gefragt.